



Michael Frieser

Mitglied des Deutschen
Bundestages

PRESSEMITTEILUNG

Frieser begrüßt Welterbeantrag der Stadt - "Jetzt alle Aktivitäten bündeln" - Langer Atem nötig

Nürnberg, 18.2.11

Bezug:
Anlagen:

Michael Frieser, MdB

Wahlkreisbüro:

Jakobstr. 46
90402 Nürnberg
Telefon: +49 911-24154432
Fax: +49 911-2369051
michael.frieser@wk.bundestag.de

Der Nürnberger Bundestagsabgeordnete Michael Frieser begrüßt die heute (18.2.11) abgegebene Bewerbung Nürnbergs um den Welterbestatus des Saals 600. Gleichzeitig fordert er die politischen Akteure aller Ebenen auf, beim nun anstehenden Verfahren an einem gemeinsamen Strang zu ziehen. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Begründer des überparteilichen "Unterstützerkreises Welterbestadt Nürnberg" wird Frieser noch in diesem Quartal den "Welterbekreis" der CDU/CSU-Bundestagsfraktion in Nürnberg begrüßen können, um für die bundespolitische Unterstützung der Bewerbung zu werben.

"Der Saal 600 steht authentisch wie kaum ein zweiter Ort für das Urteil der Weltgemeinschaft über die Verbrechen, die im deutschen Namen begangen wurden und auch immer mit dem Namen Nürnberg verbunden sein werden. Gleichzeitig ist der Saal 600 auch die Wiege des modernen Völkerstrafrechts und markiert damit den Ausgangspunkt der großen Anstrengungen unserer Stadt auf dem Weg von einem Ort der Täter zur Stadt des Friedens und der Menschenrechte", so der Abgeordnete.

„Wir müssen nun alle Aktivitäten zusammenbinden, um Nürnbergs Weg von der Stadt der Reichsparteitage und Rassegesetze hin zum Ort der Nürnberger Prozesse und als Wiege des modernen Völkerstrafrechts national wie international im Bewusstsein zu verankern. Denn in seiner Einzigartigkeit und Vielgestaltigkeit ist das Erbe dieser Stadt nicht vergleichbar. Doch dafür braucht es einen langen Atem“, so Frieser.